

Hygieneverhalten in der Schule

Hygiene vermindert die Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten.

Normalerweise genügt in öffentlichen Gebäuden eine Nassreinigung aller Flächen. Im Krankheitsfall besteht jedoch die Gefahr, dass mit dem Wischtuch Krankheitserreger, wie z. B. Noroviren, weiterverbreitet werden und heftige Durchfälle auslösen können. Abgetötet werden sie nur durch unbegrenzt viruzid wirkende Desinfektionsmittel.

Bei der persönlichen Hygiene sollten hautschonende Mittel benutzt werden. Zu häufiges Duschen kann die Haut austrocknen, den natürlichen Schutz durch Bakterien zerstören und damit Krankheitserregern den Weg in den Körper bahnen.

Körperhygiene spielt eine große Rolle für die eigene Gesundheit und ein gutes Körpergefühl. Hygiene kostet Zeit und kann auch lästig werden. In der Schule, in Betrieben oder in Schwimmbädern reicht Körperhygiene allein nicht aus. Hier ist auch hygienisches Verhalten beim Gebrauch gemeinsam genutzter Einrichtungen, z. B. Toiletten, erforderlich.

Aufgabe: Jede Gruppe wählt einen der folgenden Schwerpunkte aus:

- (1) Klassenzimmer/Fachräume
- (2) Mensa/Cafeteria
- (3) Sporthalle
- (4) Toiletten
- (5) Eigenes Verhalten

Diskutiert in eurer Gruppe, welche Hygienemaßnahmen jeweils zur Verminderung von Infektionsrisiken geeignet sind. Stellt euer Ergebnis übersichtlich dar (z. B. Mindmap) und präsentiert es vor der Klasse.

Information zur Diskussion in der Klasse:

Ein gesundes Maß an Hygiene!

- Ziel von Hygiene ist nicht die Keimfreiheit, sondern die Verminderung des Kontakts mit Krankheitserregern auf ein gesundes Maß.
- Körpereigene Bakterien auf der Haut und im Darm schützen vor Krankheitserregern.
- Je geringer der Kontakt zu Keimen in der Kindheit, desto größer ist die Gefahr, eine Allergie gegen eigentlich harmlose Stoffe, wie z. B. Hausstaub oder Blütenpollen, auszubilden.

Quelle: © Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln:
Infektionskrankheiten vorbeugen - Schutz durch Hygiene und Impfung
Materialien für den Unterricht ab Jahrgangsstufe 7

Mögliche Ergebnisse:

(1) Klassenzimmer/Fachräume

- Regelmäßiges Stoßlüften
- Heizung nach Bedarf regulieren
- Handfeger/Besen in den Räumen
- Mobiliar mit glatten Flächen
- Abfallbehälter in den Räumen
- Ordnungsdienst im Raum organisieren
- Reinigungsplan
- Oberflächen nass wischen
- Grundreinigung in den Ferien
- Desinfektion der Laborausstattung
- Evtl. Schutzkleidung bereitstellen

(2) Mensa/Cafeteria

- Hygienevorschriften für Essenszubereitung und -ausgabe beachten
- Lebensmittelgesetz beachten
- Geschirr und Tablett möglichst heiß reinigen
- Servietten bereitstellen
- Hände waschen vor dem Essen
- Arbeitsflächen reinigen
- Geschirrtücher häufig wechseln
- Esstische nass abwischen
- Abfälle umgehend entsorgen
- Trinkwasserqualität regelmäßig prüfen
- Für ausreichende Belüftung sorgen

(3) Sporthalle

- Geeignete Gestaltung der Toiletten, Dusch- und Umkleieräume
- Regelmäßige Frischluftzufuhr, Belüftung
- Regelmäßige Desinfektion der Nassräume
- Regelmäßige Reinigung der Sportgeräte
- Bereitstellung eines Erste-Hilfe-Koffers
- Frische Sportkleidung anziehen
- Verschwitzte Sportkleidung zuhause waschen
- Betreten nur mit sauberen Sportschuhen
- Zeit für gründliche Körperreinigung nach dem Sport einplanen

(4) Toiletten

- Funktionale Gestaltung und Ausstattung
- Regelmäßige technische Wartung
- Tägliche Reinigung und Kontrolle
- Ausreichende Papierausstattung
- Waschbecken mit Flüssigseife
- Entsorgungsbehälter aufstellen
- Meldedienst bei Verschmutzung oder Vandalismus
- Hände waschen nach jedem Toilettengang

(5) Eigenes Verhalten

- Hände waschen vor dem Essen
- Hände waschen nach dem Toilettengang
- Spucken (auch von Kaugummi) unterlassen
- Essensreste richtig entsorgen
- Hygienische Husten und Niesen
- Saubere Kleidung
- Krankheit zuhause auskurieren
- Meldepflichtige Erkrankungen beachten
- Desinfektion nur bei akuter Gefahr